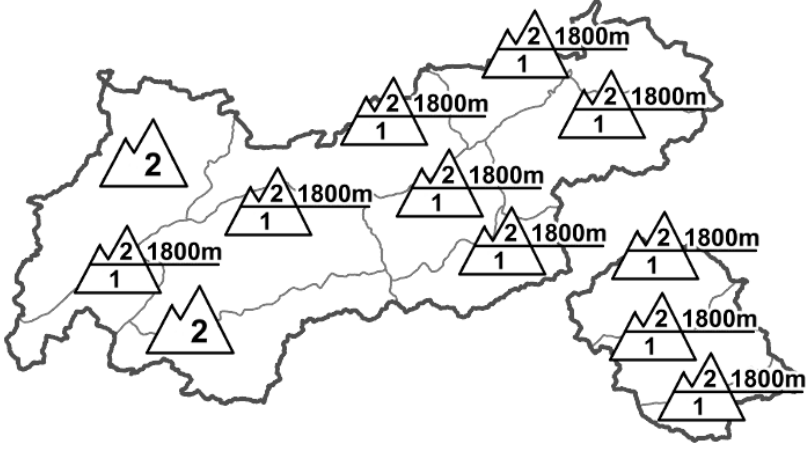






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.01.2005 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Hochalpin verbreitet mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist meist höhenabhängig. Während oberhalb etwa 1800m mäßige Gefahr herrscht, ist diese unterhalb etwa 1800m verbreitet schon als gering einzustufen. Gefahrenstellen für den Wintersportler finden sich vermehrt oberhalb etwa 2200m unverändert in schattseitigen Steilhängen. Dort können insbesondere bei großer Zusatzbelastung, vereinzelt auch noch bei geringer Zusatzbelastung Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Dies trifft auf ältere Tribschneeansammlungen zu, die sich besonders in steilen Rinnen, Mulden sowie im kammnahen Gelände befinden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Das stabile Hochdruckwetter hat einen günstigen Einfluss auf die Schneedecke. Während in tiefen Lagen die Ausaperung voranschreitet, bildete sich hochalpin in sonnenbeschienenen Steilhängen ein ausgeprägter Harschdeckel. Dort ist die Schneedecke allgemein stabil. Auch in schattseitigen Lagen nehmen die Spannungen innerhalb der Schneedecke zunehmend ab. Insbesondere geringmächtige Tribschneeansammlungen, die auf dem allgemein sehr lockeren Altschneefundament lagern, werden zusehends aufbauend umgewandelt, was sich in einem vermehrten Durchbrechen bis zum Boden bemerkbar macht. In hochalpinen windexponierten Lagen dominiert ein Windharschdeckel. Störanfällig bleiben noch ältere, mächtigere Tribschneeansammlungen in steilen Schattenhängen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das Hoch mit Zentrum über Osteuropa verliert langsam seinen Einfluss auf die Alpen. Ab morgen stellt sich eine turbulente Nordwestströmung ein. Die Gipfel sind auch heute aufgrund einer Inversionslage deutlich milder als die Tallagen. Bestes Sportwetter: Zu den milden Temperaturen gehört auch eine noch ausgezeichnete Fernsicht. Temperatur in 2000m 0 Grad, in 3000m -5 Grad. Mäßiger Höhenwind aus West, nachmittags aus Südwest.

TENDENZ

In sonnenbeschienenen Lagen Aufweichung der Schneedecke. Ansonsten noch keine Änderung.

Patrick Nairz